

Azubis verlieren Arbeitskampf mit Vivantes

Berlin. Der Streik von Auszubildenden der Altenpflege der Vivantes-Tochter Forum für Senioren (FfS) ist beendet. Einen Tarifvertrag für die Altenpflegeschülerinnen des Berliner Klinik- und Heimkonzerns wird es auch in Zukunft nicht geben. Am 6. August hatten die Pflegeschülerinnen einen letzten Versuch unternommen, die übrige Belegschaft des Unternehmens für ihr Anliegen zu gewinnen. Darauf gingen kaum Beschäftigte ein; auch die Beteiligung der Auszubildenden am Arbeitskampf ließ nach.

Die Arbeitsniederlegungen hatten bereits am 27. April mit Unterstützung von ver.di begonnen. Im Gegensatz zu den übrigen Auszubildenden des Konzerns unterliegen die Altenpflegeschülerinnen nicht dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Im Vergleich zu ihren Kolleginnen haben sie deshalb weniger Urlaubstage. Auch eine Prämie für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung gibt es für die angehenden Altenpflegerinnen nicht. Der FfS-Geschäftsführer René Hermann hatte bereits im Herbst 2014 erklärt, er sehe keine Notwendigkeit für einen Tarifvertrag. Die Ausbildung in der Altenpflege sei »attraktiv genug«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/270767.azubis-verlieren-arbeitskampf-mit-vivantes.html>